



Presseinformation

Deutsche Bahn hebt neue Piastenbrücke in Forchheim ein

Zwei 600 Tonnen-Raupenkrane im Einsatz

(Nürnberg/Bamberg, 14. April 2022) Die Deutsche Bahn hebt am Donnerstag, den 14. April 2022 den Überbau der neuen Piastenbrücke in Forchheim ein. Die Stahlkonstruktion ist 66 Meter lang, rund 14 Meter breit und 15 Meter hoch. Sie wiegt rund 460 Tonnen.

Zuerst wird das circa 320 Tonnen schwere Bogentragwerk mit zwei Raupenkränen eingehoben. Einer der beiden Krane ist westlich der Gleise aufgebaut. Der andere auf dem Gelände der Firma Piasten im Osten der Gleise. Der Überbau wird auf der Westseite angehoben und dann in Millimeterarbeit über die Gleise gebracht und schließlich abgesetzt. Im Anschluss werden die restlichen Stahlteile der Brücke Stück für Stück montiert.

Wenn der Überbau an der richtigen Stelle liegt, ist die Arbeit aber noch lange nicht getan. Der Stahl wird überprüft, jede Schweißverbindung kontrolliert, der Korrosionsschutz und die Beschichtung aufgebracht und begutachtet.

Die Einzelteile des Überbaus wurden in Cham von der Firma Rädlinger gefertigt und dann nach Forchheim gebracht. Auf der Baustelle wurden sie dann zusammengesetzt.

Die Deutsche Bahn und Bund investieren rund 5,3 Millionen Euro in die Baumaßnahme.

Das Projekt

Die Bauabschnitte Forchheim-Eggolsheim und Altendorf-Hirschaid-Strullendorf sind Teil der Ausbaustrecke Nürnberg–(Bamberg)–Ebensfeld (VDE 8.1). Auf dem rund 24 Kilometer langen Streckenabschnitt wird die bestehende zweigleisige, elektrifizierte Strecke noch bis Mitte des Jahrzehnts auf vier Gleise erweitert. Auf zwei Gleisen werden Geschwindigkeiten bis 230 km/h möglich sein. Die beiden anderen Gleise sind für 160 km/h ausgelegt und werden weiterhin für den Regional-, S-Bahn- und Güterverkehr genutzt. Alle Haltestellen entlang der Strecke werden barrierefrei ausgebaut. In Forchheim entsteht die neue S-Bahn-Station Forchheim Nord, in Eggolsheim ein neuer Überholbahnhof. Sämtliche Eisenbahnbrücken sowie Straßen- bzw. Fußgängerbrücken werden erneuert. Zudem wird die gesamte Strecke mit modernster Technik ausgerüstet und gesichert.

Weitere Informationen unter:

<https://www.bahnausbau-nuernberg-bamberg.de/>

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse